

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 139 (1997)

Heft: 1

Rubrik: Product-Infos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jedoch im Sachregister, gefunden werden kann.

In Kapitel 2 wird die klinische Untersuchung der verschiedenen Organsysteme in übersichtlicher Form, meist mit Auflistung der wichtigsten klinischen Symptome, abgehandelt. Im Unterkapitel «Labor diagnostische Untersuchungen» findet der Leser nützliche Tabellen zu den Normalwerten der wichtigsten Laborparameter bei Fohlen unterschiedlichen Alters, die sich ja z.T. stark von denjenigen adulter

Pferde unterscheiden. Die Auflistung der Enzyme und Elektrolyte sowohl in den alten als auch den neuen Einheiten erschwert zwar etwas das Lesen, wird aber sicherlich von vielen Lesern, die noch an die alten Einheiten gewöhnt sind, begrüßt. Im Abschnitt «Ultraschalluntersuchung» wird der Text durch einprägsame Illustrationen sehr gut unterstützt. Im dritten Kapitel werden die spezifischen Erkrankungen beim Fohlen unter den Titeln «Nichtinfektiöse» und «Infektiöse

Erkrankungen» einzeln abgehandelt. Das Kapitel wird mit einer detaillierten Anleitung zur Parasitenbekämpfung abgeschlossen. Schade, dass die Impfprophylaxe nicht ebenfalls in derartiger Form abgehandelt wurde.

Das vorliegende Buch kann dem Leser als willkommene und sinnvolle Ergänzung zur englischen Literatur über Neonatologie beim Fohlen empfohlen werden.

V. Bracher, Zürich

Product-Infos / Product-Infos / Product-Infos

BIOKEMA AG

NEU bei BIOKEMA: OPTIMMUN®

OPTIMMUN® Augensalbe:
bei KCS, damit kein Auge trocken bleibt.

Ciclosporin A (CsA) ist ein lipophiles, zyklisches Peptid. CsA ist ein T-Zellen-selektives Immunsuppressivum. Es hemmt u.a. die Freisetzung von Interleukinen sowie die Proliferation der T-Zellen. Seit Anfang der 80er Jahre wird Ciclosporin in der Humanmedizin zur Prophylaxe und Therapie der Transplantatrejektion nach Organ- und Knochenmarktransplantationen eingesetzt.

Nach **topischer Anwendung am Auge** akkumuliert Ciclosporin in der Kornea und ist daher systemisch kaum verfügbar. Lokale Wirkspiegel im Hornhautgewebe sind um 5000mal höher als Serumspiegel. Seit einigen Jahren hat sich die lokale Anwendung von Ciclosporin am Auge bei der Behandlung von Autoimmunerkrankungen in der **Veterinär-Ophthalmologie** durchgesetzt.

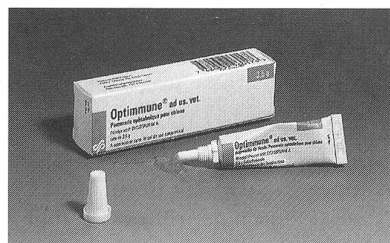
Wirkungsweise

Zusätzlich zur **immunsuppressiven Wirkung** besitzt Ciclosporin A eine **direkte lakrimometische Wirkung** und eine **direkte entzündungshemmende Wirkung**.

OPTIMMUNE® Augensalbe

OPTIMMUNE® Augensalbe ist zur Behandlung der chronischen idiopathischen Keratokonjunktivitis sicca (KCS, «trockenes Auge») zugelassen. Dabei handelt es sich um eine fortschreitende entzündliche Reaktion von Kornea und Konjunktiva, die durch einen Mangel an Tränenflüssigkeit hervorgerufen wird.

KCS gehört zu den Augenerkrankungen, die häufig bei der Diagnostik übersehen werden.



Jede rezidivierende Konjunktivitis, Keratitis oder Hornhautulzeration sollte Anlass zu einem entsprechenden Verdacht sein.

Diagnose

Der **Schirmer-Tränen-Test (STT)** sollte routinemässig bei jeder Augenuntersuchung durchgeführt werden.

Anwendung

Verkrustungen am Auge sind vor der Salbenapplikation vorsichtig mit einer geeigneten Augenreinigungslösung auszuspuhlen. Dann wird ein 0,5–1,0 cm langer Salbenstrang in den unteren Bindehautsack des betroffenen Auges eingebracht. In der Regel ist eine zweimalige Behandlung pro Tag im Abstand von 12 Stunden ausreichend. Bedingt durch Pathogenese/Disposition (Rasse) kann eine lebenslange Therapie erforderlich sein.

OPTIMMUNE® Augensalbe =

- gebrauchsfertige, sterile Salbe
- geprüfte Stabilität (18 Monate)
- durch zahlreiche Studien belegte Wirksamkeit
- einfache Applikation: nur 2mal täglich

Handelsform: 1 Tube zu 3,5 g.

Biokema AG SAT 44
Chemin de la Chatanerie 2
1023 Crissier-Lausanne
Telefon 021 634 28 45, Telefax 021 635 20 64

RÖNTGEN BENDER AG

Sterling Diagnostic Imaging
Qualitäts-Röntgenfilme zum erschwinglichen Preis

Seit April 1996 wird der DuPont-Geschäftsbereich Medizin unter dem Firmennamen Sterling weitergeführt.

Zum Einstieg in die Schweizer Veterinärradiologie möchte Röntgen Bender AG, die Schweizer Generalvertretung von Sterling Diagnostic Imaging, die drei wichtigsten Standard-Röntgenfilme für die Veterinärmedizin in kontrollierter Qualität zu einem erschwinglichen Preis anbieten, welcher es erlaubt, die staatlich verordnete Qualitätssicherung im Röntgen mindestens teilweise zu kompensieren.

Im Gegensatz zu Discountangeboten handelt es sich bei den Sterling Ortho TG, CRONEX 4 und Microvision C-VET Filmen um Qualitätsprodukte, welche den Anforderungen der Qualitätssicherung entsprechen. Mit der Mindesthaltbarkeitsgarantie haben Sie Gewähr für lange Verfalldaten von mindestens einem Jahr.

Bei der Wahl des richtigen Filmes für Ihre Röntgenkassetten steht Ihnen unser Fachpersonal gerne zur Verfügung. Wir beraten Sie auch gerne in Fragen der Qualitätssicherung.

Röntgen Bender AG SAT 45
Sterling Diagnostic Imaging Division
Postfach, 4302 Augst
Telefon 061 821 16 00, Telefax 061 821 16 11

PFIZER AG

Pfizer und Gräub – zwei starke Partner

Pfizer Inc. New York hat im Januar 1995 die **SmithKline Beecham** Tiergesundheit übernommen. Im Zuge dieser Übernahme wird jetzt auch in der Schweiz der Vertrieb der Pfizer- und ehemaligen SmithKline-Beecham-Präparate neu organisiert. Alle Gross-tierpharmazeutika werden von der

Pfizer AG Zürich vertrieben. Die Firma Dr. E. Gräub AG Bern, bisherige Inhaberin der Vertriebsrechte für die SmithKline-Beecham-Tierarzneimittel in der Schweiz, wird alle Kleintierpräparate von der Pfizer AG Zürich übernehmen. Zusätzlich betreut die Dr. E. Gräub AG alle Grosstier-Impfstoffe von Pfizer bzw. ehemals SmithKline Beecham. Diese Regelung gilt ab dem 1.2.1997. Im einzelnen übernimmt die Pfizer AG zusätzlich folgende Grosstierpräparate:

- Orbenin Extra Dry Cow
- Orbenin Dry Cow
- Clamoxyl-Boli und Injektions-suspension
- Domosedan
- Equitac
- Valbazen (ab 1.3.1997)

Die Dr. E. Gräub AG übernimmt zusätzlich folgende Kleintierpräparate:

- Banminth für Hunde und Katzen
- VMP-Tabletten
- VMP-Katzenpaste
- Vetaraxoid

Um eine optimale Betreuung der Schweizer Tierärzte zu gewährleisten, haben beide Firmen eine langfristige Kooperation vereinbart, in deren Rahmen sie zukünftig eng und partnerschaftlich zusammenarbeiten werden.

An den Preisen und Lieferkonditionen für die genannten Präparate ändert sich durch den Wechsel nichts.

Pfizer AG, SAT 46
Flüelastrasse 7, 8048 Zürich
Telefon 01 495 71 11, Telefax 01 495 72 80

Dr. E. Gräub AG,
Rehagstrasse 83, 3001 Bern
Telefon 031 981 22 11, Telefax 031 981 20 66

ALOMED

Allergiediagnostik beim Hund

Neues klinisch geprüftes, serologisches Testverfahren.

Eine intensive serologisch-immunologische Forschung in den vergangenen 3 Jahren unter massgeblicher Beteiligung von Prof. Dr. A. de

Weck (ehem. Direktor des Instituts für klinische Immunologie der Universität Bern) schuf die Grundlage für das jetzt verfügbare, neue serologische Testverfahren beim Hund: IMMUNODOT TOP SCREEN (CMG Laboratories, Fribourg, Schweiz). In diesen Untersuchungen konnte gezeigt werden:

1. Experimentell erzeugte Hautreaktionen und bronchiale Provokationen bei allergischen Hunden korrelieren eng mit dem serologisch bestimmaren, allergenspezifischen IgE-Antikörpergehalt.
2. Zum spezifischen Nachweis der allergenspezifischen IgE-Antikörper im Hundeserum eignen sich nur monoklonale Nachweisantikörper, die erst seit ca. 2 Jahren verfügbar sind und daher in den bisher kommerziell erhältlichen serologischen Testsystemen nicht eingesetzt werden konnten.

Mit dem Testverfahren können in einer 1. Stufe (TOP SCREEN) über 30 beim Hund als relevant erachtete Allergene (in 5 Gruppen angeordnet) getestet werden: Innenallergene (Milben, Flöhe, Epithelien), Aussenallergene (Pollen), Nahrungsmittel (u.a. Soja, Mais, Rindfleisch, Weizen, Erdnuss) und Schimmelpilze. Bei einem positiven Screening-Resultat wird in einer 2. Teststufe das/die Einzelallergene(e) identifiziert, und es kann auf Grundlage dieses Befundes eine Hyposensibilisierungstherapie eingeleitet werden.

Kosten:

- a) Allergie-Screening: Fr. 75.-,
 - b) Allergen-Differenzierung: Fr. 75.-
- Probenmaterial: 1 ml Serum/Plasma (für beide Tests)

Weitere Informationen und Durchführung der Tests bei:

Labor ALOMED SAT 47
Postfach, 8260 Stein am Rhein
Telefon 0049 7738 5015,
Telefax 0049 7738 7546